

Markenprodukte sicher identifizieren

Mikropartikeltechnologie überzeugt

Fälschungssicherheit ist mittlerweile in allen Branchen ein großes Thema. Der Einsatz winzig kleiner Mikropartikel bietet die Möglichkeit, Produkte eindeutig und fälschungssicher dem Hersteller zuzuordnen. Die Robos GmbH & Co. KG, Kornwestheim, wendet das vergleichsweise günstige Sicherungsverfahren bei der Etikettenproduktion erfolgreich an.

In der Automobilindustrie, dem Maschinenbau, im Kunst- und Textilmarkt und auch in der Pharma- und Kosmetikbranche werden Sicherheitsstrategien gesucht, die einfach in der Anwendung und rechtssicher bei der Identifizierung sind. So enthalten Mikropartikel Farbcodes, die einzigartig und nicht zu imitieren sind. Mithilfe dieser Farbcodes werden Etiketten, Verpackungen, Produkte oder auch Dokumente fälschungssicher gekennzeichnet. Sie ermöglichen einen effektiven Schutz vor ungerechtfertigten Produkthaftungsansprüchen.

mittelfälschung bzw. eine Medikamentenfälschung kann lebensbedrohlich sein. Im Kosmetikbereich gehen hohe Entwicklungskosten durch Plagiate verloren und minderwertige Qualität bei Kosmetika kann sich gesundheitsschädigend auswirken. Zudem schädigen Plagiate das Image des Markeninhabers.

Einzigartige Mikropartikel

Die mikroskopisch kleinen Partikel enthalten einen Code mit einer individuellen Farbfolge. Sie sind für Anwender sehr effektiv. Für Fälscher ist die Imitation

Originalitätsschutz durch eindeutige Identifikation.

Farbcodes sichern Originale

Vor allem bei Ersatzteilen in der Automobilindustrie ist es wichtig, das Originalersatzteil zu erwerben. Sind diese mit Mikrofarbcodes gekennzeichnet, dann, können gefälschte Ersatzteile vom Markeninhaber erkannt werden. Ersatzteile und Komponenten im Maschinenbau, sogar ganze Maschinen werden gefälscht, wodurch gefährliche Unfälle entstehen können.

Auch bei Arzneimitteln und Medikamenten ist es wichtig, das Originalprodukt in Händen zu halten. Eine Arznei-

zu kompliziert. Aus über vier Milliarden möglichen Codes erhält jeder Anwender seinen eigenen, einmaligen Mikrofarbcode, der ausschließlich für ihn produziert wird. Wie bei einem genetischen Fingerabdruck lässt sich anhand des Farbcodes die Echtheit von Produkt und Marke zweifelsfrei identifizieren.

Mit diesen weltweit kleinsten Mikrofarbcodes werden Sicherheitsetiketten, Verpackungen, Produkte, Textilien, Dokumente und Daten fälschungssicher gekennzeichnet. Mikropartikel können problemlos auf Siegelmarken, Verschlussmarken, Hologrammetiketten und viele weitere Druckprodukte und Verpackungen aufgebracht werden.

Die Mikrofarbcodetechnologie ist seit über 15 Jahren fälschungssicher im Einsatz. Diese Methode liefert den eindeutigen Originalitätsnachweis und wird vor Gericht als Beweismittel anerkannt.

Winzig klein und äußerst robust

Die von Robos verwendeten Mikropartikel sind die weltweit kleinsten Mikrofarbcodepartikel. Sie bestehen aus Mela-



„Die Mikropartikel ermöglichen rechtssicheren Schutz vor Produkt- und Markenpiraterie. Ungerechtfertigte Produkthaftungsansprüche können erkannt werden. Das Sicherungsverfahren lässt sich leicht in jeden Produktionsprozess integrieren.“

Harry Reuter, Geschäftsführer der Etiketten-druckerei Robos, Kornwestheim

min-Alkyd-Polymeren. Jedes Partikel kann ab der weltweit einzigartigen Größe von acht Mikrometern gefertigt werden. Die Mikrofarbcodes sind äußerst widerstandsfähig, hitzebeständig und resistent gegen die meisten Chemikalien. Das erlaubt auch die Kennzeichnung von Produkten in kritischen Umgebungen und von Lebensmittel- und Pharmaverpackungen.

Die Partikel sind für das bloße Auge unsichtbar, können aber mit einem Mikroskop identifiziert werden. Dabei las-

Die Mikropartikel werden in einem Hochsicherheitsgebäude hergestellt. Sie sind problemlos kombinierbar mit anderen Sicherheits-Features, wie zum Beispiel Hologrammen oder übertragungssicheren Etikettenmaterialien. Der Hersteller der Mikropartikel besitzt internationalen Patentschutz. In den Patentschriften wird die Herstellung jedoch nur auszugsweise beschrieben. Das eigentliche Verfahren bleibt somit geheim und ist dennoch patentrechtlich geschützt.

Jedes Partikel kann ab der weltweit einzigartigen Größe von acht Mikrometern (bei Robos im Einsatz) gefertigt werden.





Etiketten mit Mikropartikeln (grauer Punkt) bieten einzigartigen Schutz vor Plagiaten.

sen sich vier bis elf unterschiedliche Farbschichten erkennen, die den individuellen Anwendercode ausmachen. Auf Kundenwunsch werden auch Farbcodes mit weiteren Eigenschaften, z. B. UV oder Magnetisierung, gefertigt. So erhalten Hersteller den optimalen Sicherheitscode für ihre spezifische Anwendung.

Verarbeitung und Verifizierung

Die Mikropartikel haben in ihrer Reinform die Konsistenz eines sehr feinen Pulvers. In diesem Zustand wird das Pulver verschiedenen Übertragungsmedien, unterschiedlichen festen und flüssigen Stoffen beigemischt oder in sie eingearbeitet. Etiketten mit Mikropartikeln können in konventionellen Druckverfahren wie auch im Digitaldruck hergestellt werden. Die Mikropartikel werden nachträglich im Siebdruckverfahren aufgebracht. Die Anwendung ist entsprechend vielseitig und eignet sich für eine breite Produktpalette.

Verifiziert werden die Farbcodes mit einem handelsüblichen Stab- oder Tischmikroskop. Die Echtheitsprüfung kann ohne Vorkenntnisse ad hoc und vor Ort durchgeführt werden. Bei Bekanntgabe der Anwendung können auch Endkunden ihre neu erworbenen Produkte prüfen.

Unbedenklich auf Verpackungen

Die von Robos verwendeten Mikrofarbcodes können unbedenklich auf Verpackungen von Lebensmitteln sowie medizinischen und pharmazeutischen Produkten verwendet werden. Dies wurde von der unabhängigen ISEGA, Forschungs- und Untersuchungsgesellschaft mbH, Aschaffenburg, bestätigt.


Die Mikropartikel wurden auf ihre Zusammensetzung und auf die Abwesenheit gesundheitlich bedenklicher Anteile untersucht und „können daher unbedenklich als Produktsicherungs- und Kennzeichnungssystem bei der Kennzeichnung von Lebensmitteln, medizinischen und pharmazeutischen Produkten auf der Außenseite der Verpackungen verwendet werden.“



Hologrammetikett von Robos mit QR-Code und Mikropartikeln.



Colour Codes protect Originals

Counterfeit protection has in the mean time reached the status of a key issue throughout all trades. The deployment of minute micro-particles opens up the option to clearly allocate products to the manufacturer on a forgery-proof basis. They enable legally watertight protection against counterfeiting and product piracy. Consequently, unjustified product liability claims can be identified. The enterprise Robos GmbH & Co. is successfully deploying this comparatively cost-efficient safeguarding method within the scope of its label production. It is easy to integrate in any production process. 



Get inspired. Trends & Innovations in the World of Cosmetics Development

INGREDIENTS | MANUFACTURING | PACKAGING | SERVICES | PRIVATE LABEL

Effizient die Produktkonzepte von morgen planen!
Mehr als 400 Lieferanten präsentieren Ihnen exklusiv neue Ideen und Impulse für die Entwicklung und Vermarktung Ihres Kosmetikportfolios.

8.-9. Juni 2016
MOC München

**JETZT
REGIS-
TRIEREN!**

 **Cosmetic
Business**

Die internationale Fachmesse
der Kosmetik-Zulieferindustrie

www.cosmetic-business.com